



## Birgit Butter MdL

Mitglied des Niedersächsischen Landtages  
Stellvertretende Ausschussvorsitzende Inneres und Sport  
Kommunalpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion

### PRESSEMITTEILUNG

## ***Butter: Sicherheit der Menschen nicht verhandelbar - Brandschutzgesetz wird begrüßt, muss aber nachgebessert werden***

„Die Sicherheit der Menschen und der Schutz unseres Landes vor Bränden und Katastrophen sind nicht verhandelbar und verdienen eine langfristige und solide gesetzliche Grundlage“, betont die Buxtehuder Landtagsabgeordnete und Innenpolitikerin Birgit Butter im Hinblick auf das heute verabschiedete Brandschutzgesetz.

Die CDU-Landtagsfraktion begrüßt, dass die Novellierung nun endlich den Landtag passiert, sieht aber im aktuellen Entwurf des Brandschutzgesetzes noch Nachbesserungsbedarf und Schwächen. Butter kritisiert vor allem, dass wertvolle Anregungen von Fachverbänden und Feuerwehrvertretern aus der Ausschuss-Anhörung kaum oder nur unzureichend berücksichtigt wurden. „Diese Missachtung der Fachmeinung ist eine Brückierung gegenüber den Feuerwehren und kommunalen Spitzenverbänden“, so Butter.

Kritikpunkt der CDU ist der geplante Eingriff in die Feuerschutzsteuer. „Das Land greift hier Mittel in Millionenhöhe ab, die dringend den Kommunen zustehen“, erklärt Butter. Die CDU fordert, dass die Feuerschutzsteuer vollständig bei den Kommunen verbleibt und diese nachhaltig unterstützt werden.

Außerdem kritisiert Butter die neu geschaffene Möglichkeit, dass die Städte und Gemeinden die Feuerwehrekassen übernehmen und als sogenannte Sondervermögen verwalten können. „Damit schafft das Innenministerium ein weiteres Bürokratiemonster. Fördervereine sind vollkommen ausreichend.“

Abschließend hebt Butter die Bedeutung einer verbesserten Ausbildung und Fortbildung hervor: „Wir fordern **bereits seit langem** den zwingend notwendigen Ausbau der Ausbildungskapazitäten im Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz, um die Feuerwehren zukunftssicher aufzustellen. Das Brandschutzgesetz wird auch diese nicht sicherstellen.“

Angesichts dieser Mängel [**Butter, Birgit**] sieht die CDU Nachbesserungsbedarf und enthielt sich der Stimme. „Unsere Einsatzkräfte verdienen ein Gesetz, das sie in ihrer wichtigen Arbeit umfassend unterstützt – dafür werden wir uns weiterhin einsetzen“, erklärt Butter.